



Patrick Hashagen und Hermann Bloch Doppelvereinsmeister 2016



v.L. Jens Lerke, Hermann Bloch, Andree Hauf und Patrick Hashagen

Die Tischtennisdoppelvereinsmeister beim TuS Tarmstedt wurden wie in den letzten Jahren in Form eines Schleifchenturniers ermittelt. Mit 18 Teilnehmern war ein beachtliches Starterfeld an diesem Abend zusammen gekommen. Der Spaß am Spiel und keine übertriebene Verbissenheit war und bleibt das Motto für diese und kommende Doppelkonkurrenzen. Der Schleifenmodus ist für diesen Anspruch genau das Richtige. Jung und Alt, Anfänger und Routiniers spielen nach Zufallsverfahren miteinander und auch gegeneinander. Es kann nie voraus gesagt werden, wer am Ende das Endspiel erreichen wird. Jede Runde wird neu zugelost und überraschende Paarungen aus den Los Topf gezogen. Zweimal mit dem gleichen Partner darf ebenfalls nicht gespielt werden. Nach Acht gespielten Runden werden die vier besten Spieler der Schleifenrunde in einen Los Topf gelegt und die Endspielpaarungen ermittelt. Vor Beginn der Vereinsmeisterschaften erklärte Florian Buchholz noch einmal den Austragungsmodus und wünschte dann allen Teilnehmern viel Erfolg und sehr viel Spaß. Patrick Hashagen (7:1 Spiele), Hermann Bloch (6:2 Spiele), Andree Hauf (6:2 Spiele) und Jens Lerke (6:2 Spiele) waren diese vier besten Spieler nach der Auswertung der acht gespielten Runden. Harald Glüsow und Volker Krentzel hatten ebenfalls 6:2 Spiele, mussten sich aber durch den schlechteren Punktwert leider geschlagen geben. Durch die Auslosung hatten beide Spieler insgesamt die von der Rangliste besseren Spieler zugelost bekommen. Kampf, Spaß, Witz, kleine Ausrutscher, sowie geniale Momente waren von allen Spielern zu sehen. Zuschauer und auch Nachwuchs der Tischtennispieler konnten viele Aktionen bewundern und aber auch das Schmunzeln nicht verkneifen. Die Auslosung durch die Losfee Britta Boermann ergab, dass Patrick Hashagen an der Seite von Hermann Bloch gegen Andree Hauf mit Partner Jens Lerke das Endspiel bestreiten mussten. Nach einem spielerisch ansprechenden Match von beiden Seiten, setzen sich die Favoriten Patrick Hashagen und Hermann Bloch mit 3:1 Sätzen durch. Andree Hauf und Jens Lerke haben sich lange gegen die drohende Niederlage gestemmt, doch am Ende gratulierte man dem Gegner zum verdienten Vereinsmeistertitel und freute sich mit den Siegern mit. Beifall und Anerkennung kam ebenfalls von allen anderen Startern für die vier Endspielteilnehmer. Man freut sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo es bestimmt wieder einige Überraschungen geben wird.